Presses piegel vom 23./24. Juli 1947

Wiener Zeitung, 23. Juli	
395 Fälle von Kinderlähmung Ein Drittel der Hochschüler verheiratet. 32.000 Studenten in Österreich. 10.000 Verheiratete. Soziale Schichtung. An- wachsen der Arbeiterstudenten. Woher kommen die Pfarrer? Von der Wiener "Bodenkultur". Montanistische Hochschule Leoben	3 3 4
Internationales Reitsportfest in Wien Fahrradbestandteile frei	4
Wiener Kurier, 23. Juli	
Dieselöllieferung der USA sichert Kohlentransport auf dem Donauwege. Eisenbahnverkehr wird dadurch entlastet USFA errichten Jugendheim in Wien. Auch für nichtorganisierte Jugendliche offen Untergewicht des Brotes amtlich angeprangert Kein Streik der Lebensmittelkleinhändler Ein neuer Schubert-Film entsteht	1 2223
Weltpresse, Erste Ausgabe, 23. Juli	
Mietinse werden nicht erhöht. Die Beratungen der Lohn- und Preiskommission - Heute Festsetzung der Lebensmittelpreise "Reichsleitungsgesetz" und Wohnungsbeschlagnahme. Zw.i wich- tige Entscheidungen des Verfassungsgerichtshofes. Ein Nazi- Anwalt klagt	1 4
Fußball an den Schulen Österreichs Flammentod zahlreicher Pfleglinge eines Altersheimes. (Berlin)4
Weltpresse, Abend-Ausgabe, 23. Juli	
Parteianwärterfrage endgültig entschieden. Neues Gutachten der Beschwerdekommission beim Innenministerium Welt am Abend, 23. Juli	1
Vor der Einführung von Glasbezugscheinen Studentenaustausch Frankreich - Österreich. "Welt-Am-Abend"- Gespräch mit Oberstarzt Dr. Longuet. Feuerpanik in der Berliner Oper Unterirdische Leuchtgaserzeugung in Belgien	2 234
Neues Österreich, 24. Juli	
Die Wirtschaftskonferenz vor dem Abschluß: Die Kosten der Lebenshaltung um 60 bis 90 Prozemtgestiegen. Regulierung der Beamtengehälter und Renten im Rahmen der bevorstehenden Lohnreform. Vor einer Erhöhung der Fahrpreise und der Tarife für Gas und Strom. Verdoppelung des Brotpreises. Die Preise der Industrieartikel. Die Errechnung des Lohnes Noch kein Lebensmittelaufruf in Salzburg Wenn Sie das erleben wollen(Plakatbilder der städtischen Gaswerke in den Straßenbahnen. Sw.) Die Dornbirner müssen getrennt baden "Darmbrand" – eine neue Todeskrankeit Der Stephansdom ersteht neu. Bis 1950 wird der Dom und fünf Jahre später auch der Turm wiederhergestellt sein Das mißbrauchte "Reichsleistungsgesetz". Verfassungsgerichtshof schützt das gewährleistete Eigentumsrecht an Wohnungen und Lokalen	12 333 3
Arbeiter=Zeitung, 24. Juli	
Pett- und Brotmangel in Niederösterreich. Werden die Zusagen	

des Bundeskanzlers durchgeführt oder sabotiert? Diese An- ordnung des Bundeskanzlers ist nicht durchgeführt worden. Salzburger Arbeiter protestieren gegen die schlechte Er- nährung Ein halbes Liter Milch im Tag für jedes Kind Umschulung der Schule. (Aufsehersystem.) Idyll aus dem Ländle. (Volksbad Dornbirn.) Zwei Wiener DPLager aufgelassen Feuerhydranten ganz aufdrehen! RK. Die Aufnahmeprüfungen für die erste Klasse der Handelsaka- demien und Kaufmännischen Wirtschaftsschulen der Stadt Wien finden am 1. September statt Wiener Tageszeitung. 24. Juli Erleichterungen in der Ernährungslage Salzburgs/erwarten	1233333
1950 - wieder der "alte Steffel". Die Wiederherstellungsar- beiten am Wahrzeichen Wiens - Benützung des Langhauses noch heuer Schwierigkeiten unserer Schuhversorgung. Die Kapazität da, das Material fehlt - Trotzdem 150.000 Paar Schuhe	3 4
Das Kleine Volksblatt, 24. Juli	
Der Amtsschimmel anderswo (In Nürnberg könnten Spinstoffe ausgegeben werden, aber das Papier zum Druck der Bezugscheine fehlt.)	4
Rascher Fortschritt der Arbeiten am Stephansdom. Die "Pumme- rin" wird gegossen Eine erfolgreiche Aktion des Kinderrettungswerkes: Kinder-	5
garten auf Urlaub Dr. Josef Bergauer gestorben	57
Antwort Stalins an die kommunistischen Nationalräte: Heim- kehr aller österreichischen Kriegsgefangenen noch heuer.	
Koplenig: Die freudigste Nachricht seit den Tagen der Be- freiung Abg. Koplenig übermittelt den Frauen die frohe Botschaft.	1
Freudentränen Der Brief der kommunistischen Abgeordneten an Stalin	1
Bundestagung der kommunistischen Lehrer	2
Der Steffl erst 1955 wiederhergestellt Halbtagsstreik der Strombauarbeiter	1233
67 Ballen Stoff für die Bevölkerung. Die Verteilung von den Alsergrunder Frauen durchgesetzt	33
Weitere 81 Waggon Früherdäpfel eingelangt Wir fragen WARUM: Der Nordwestbahnhof hat durch das Fuhlen der Tullner Donaubrücke an Bedeutung gewonnen. Doch gibt	2
es weder eine Gepäcksaufbewahrung noch eine Fahrplanhalle noch einen Warteraum	3 3
Die "Pilzschlange" Osterreichische Zeitung, 24. Juli)
Immer mehr Nazi in der Polizei	1
Vorübergehende Besselung in der Bierversorgung. Regere Zu- weisungen an W rkküchen, Gaststätten und Kantinen Zahlreiche Razzien in Geschäften und Gastwirtschaften. Auch	2
auf den Einfallsstraßen arbaiten die Schleichhändlerkon- trollen	3

trollen	3
Wo das kleine Riesenrad steht. Spaziergang durch den Tavo- ritener Prater	7
	7
Frauendemonstration in Purkersdorf	1
Ein Kino für die Kleinsten. (Prager Jugendkino.)	5